

PROTOKOLL

über die **öffentlichen** Umlaufbeschlüsse des

GEMEINDERATES

Aussendung/Zustellung: 08.07.2021

Fristende Stimmabgabe: 13.07.2021

Elektronisch zugestellt an:

SPÖ (17):

1. Bürgermeister Robert Weber, MSc
2. gf. GR Doris Botjan
3. gf. GR Nikolaus Brenner
4. gf. GR Ing. Manfred Biegler
5. GR Ing. Martin Cerne
6. gf. GR Mag. Gabriele Pollreiss
7. gf. GR Peter Waldinger
8. GR Julian Brenner
9. GR Michaela Jaros
10. GR Josef Koppensteiner
11. GR Klaus Poschinger
12. GR Renate Dragan
13. GR Paul Gangoly
14. GR Mag. David Loretto
15. GR Tanja Füssl
16. GR Benjamin Strohmaier
17. GR Benjamin Pollreiß

NEOS (3):

29. GR Mag. (FH) Florian Streb
30. GR Elisabeth Manz
31. GR DI. Jörg Brodersen, MAS MSc

gbbÖVP (6):

18. gf. GR Ing. Werner Deringer
19. gf. GR Claudia Kantner
20. GR Carina Matejcek, BEd
21. GR Mag. Stephan Waniek
22. GR Ing. Hans Georg Kriegl
23. GR Mag. iur. Lisa Kudernatsch, BA

FPÖ (5):

24. gf. GR Ing. Christian Höbart
25. GR Ing. Dominic Gattermaier
26. GR Stefan Berndorfer
27. GR Nicole Geiger
28. GR Michael Träger, BSc MSc

GRÜNE (2):

32. GR Monika Hobek, BA
33. GR Natascha Kaderabek

Schriftführer: AL Wilhelm Kroneisl, AL Stv. Mag. Alexander Weber

Die Unterlagen wurden via Nextcloud zur Verfügung gestellt
und lagen im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Folgende Beschlüsse gelangten zur Abstimmung:

01. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Beschlüsse des Gemeinderates vom 27.05.21
02. Bedarfsordination Hauptstraße 55
03. Grundstücksankauf Industriestraße
04. Errichtung einer Radfahrüberfahrt in der Mödlingerstraße
05. Umbau und Aufstockung sowie Errichtung eines Aufzuges und eines Katastrophenschutzlagers für die Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf
06. Kommunalsteuer

Die Punkte 07. bis 13. wurden über nicht öffentliche Umlaufbeschlüsse behandelt.

01. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Beschlüsse des Gemeinderates vom 27.05.21

Stellungnahmen:

DI. Jörg Brodersen, MAS MSc:

„Das Protokoll ist in Ordnung, die Details des Vergabeverfahrens werden weiterhin vor mir geheim gehalten.“

Zustimmung:

SPÖ
gbbÖVP (bis auf Kriegl + Waniek)
FPÖ
NEOS
Hobek (GRÜNE)

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Kriegl (gbbÖVP)
Waniek (gbbÖVP)
Kaderabek (GRÜNE)

02. Bedarfsordination Hauptstraße 55

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.21 wird dem Gemeinderat empfohlen, nachträglich der Überlassungsvereinbarung, gemäß Beilage, für das Geschäftslokal Hauptstraße 55 zuzustimmen. Weiters soll der Bürgermeister durch den Gemeinderat ermächtigt werden, bei Bedarf die Verlängerungsoption zu ziehen.

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Guntramsdorf betreibt aktuell zwei Teststraßen. Neben der Bedarfsordination „Ozeanstraße 10“ war bis Ende Mai die Bibliothek des Rathauses als zweiter Standort in Betrieb.

Der Standort Bibliothek wurde mit Ende Mai in die Hauptstraße 55 übersiedelt. Der Vermieter, Markus Gausterer, überlässt lt. Mietvertrag (31.5.2021) von 1.6.21 bis einschließlich 30.9.21 der MGG die Räumlichkeiten um eine Monatsmiete i.H.v. € 1.000,- (inkl. MWSt / inkl. Betriebskosten).

Bei Bedarf hat die Marktgemeinde Guntramsdorf das Recht eine Verlängerungsoption zu ziehen.

Die Mietkosten werden dem Land Niederösterreich weiterverrechnet. Es entstehen der MGG dadurch keine Mehrkosten.

Bedeckung: Haushaltskonto 1/900000-728036

Beilage:

2A Überlassungsvereinbarung

Stellungnahmen: ---

ABSTIMMUNG

Zustimmung:

SPÖ
gbbÖVP (bis auf Kriegl + Waniek)
FPÖ
NEOS
Hobek (GRÜNE)

Gegenstimme:

Enthaltung:

Kriegl (gbbÖVP)
Waniek (gbbÖVP)
Kaderabek (GRÜNE)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, nachträglich der Überlassungsvereinbarung, gemäß Beilage, für das Geschäftslokal Hauptstraße 55 zuzustimmen. Weiters wird der Bürgermeister durch den Gemeinderat ermächtigt, bei Bedarf die Verlängerungsoption zu ziehen.

03. Grundstücksankauf Industriestraße

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.21 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Grundstücksankauf Industriestraße, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilagen, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Als Freigabebedingung zur Aufhebung der Aufschließungszone BW-A1 ist unter anderem der Kauf der Flächen des Emissions- und Immissionsschutzdammes zu einem angemessenen Grünlandpreis der Marktgemeinde Guntramsdorf von der „Neuen Heimat“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft, GmbH, Hernalsergürtel 1, 1170 Wien im rechtskräftigen Bebauungsplan festgelegt.

Die BW-A1 wurde unter Beilage einer Verpflichtungserklärung betreffend des Verkaufes durch die „Neue Heimat“ an die Marktgemeinde Guntramsdorf im Umlaufbeschluss des Gemeinderats vom 11.12.2020 aufgehoben.

Der nunmehr vorliegende Kaufvertrag bildet den Abschluss dieses Verfahrens und dadurch ist die Verpflichtungserklärung vom 28.09.2020 gegenstandslos.

Lt. beiliegendem Teilungsplan der AREA Vermessung ZT GmbH, Holzplatz 1, 2620 Neunkirchen, GZ: 10840/20 vom 23.03.2021, ist es dazu erforderlich Flächen im Ausmaß von 1.159m², von der „Neuen Heimat“ zu kaufen.

Der Kaufpreis wurde lt. Gutachten von Walter Trojan vom 20.06.2020 mit 4,30€/m² für Ggü-3 (Grünland-Grüngürtel Emissions- und Immissionsschutz) ermittelt.

Daher ergibt sich für die Marktgemeinde als Käufer eine Summe von 4.983,70€ für 1.159m² Fläche.

Die Vertragserrichtung des zu Beschluss ausstehenden Kaufvertrages wird seitens der Marktgemeinde übernommen. Der Kaufvertrag vom BPV Hügel RAe GmbH, Enzersdorferstraße 4, 2340 Mödling, liegt bei.

Die Kosten der Vertragserrichtung betragen ca. 2.000€

Die Bedeckung des Grundstückankaufs erfolgt über das HH-Konto 1/840000-001000 (wird im 1.NTVA 2021 eingearbeitet werden)

Beilagen:

3A Kaufvertrag BPV Hügel RAe GmbH

3B Teilungsplan AREA Vermessung ZT GmbH

Stellungnahmen:

DI. Jörg Brodersen, MAS MSc:

„Zumindest im Mikrokosmos ein wenig Natur statt Beton.“

Zustimmung:

SPÖ
gbbÖVP (bis auf Kriegl / Waniek)
FPÖ (bis auf Gattermaier / Träger)
NEOS
Hobek (GRÜNE)

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Kriegl (gbbÖVP)
Waniek (gbbÖVP)
Gattermaier (FPÖ)
Träger (FPÖ)
Kaderabek (GRÜNE)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Grundstücksankauf Industriestraße, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilagen, zuzustimmen.

04. Errichtung einer Radfahrüberfahrt in der Mödlingerstraße

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.21 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Errichtung einer Radfahrüberfahrt in der Mödlingerstraße, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilagen, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Im Zuge des Projektes „Radhighway“ wurde durch DI Kniha eine mögliche Radfahrüberfahrt im Bereich der Mödlingerstraße - Dr. Ignaz Weber Gasse geplant (Beilage A).

Dieses Projekt wurde bei der „ARGE Radweg“ vorgestellt und als förderwürdig bewertet. Um den Euro Velo 9 („Thermenradweg“) durchgehend benutzen zu können, muss die Mödlingerstraße entweder in einem sehr spitzen Winkel oberirdisch oder durch Benutzung der sehr niedrigen Unterführung unter der Mödlingerstraße gequert werden. Lt. dem Projekt des DI Kniha soll die

Grünflächen zwischen der Brücke über die Mödlingerstraße (über den Wr. Neustädter Kanal) und der Zufahrt zu „Am Kanal“ befestigt und verbreitert werden. Daher ist hier die Errichtung einer Stützmauer und Absturzsicherungen notwendig. Durch diese geplante Maßnahme besteht nach Umsetzung die Möglichkeit die Mödlingerstraße oberirdisch auf kurzem Weg zu überqueren.

Die Herstellung dieser geplanten Radfahrüberfahrt beträgt:

Angebot der Fa. Ing. Walter Streit BaugmbH B 210431 vom 01.06.2021 (Beilage B)	Brutto	€ 103.200,53
Ankauf der benötigten Verkehrszeichen lt. Anbot der Fa. Kommunal Waren Herzog GmbH vom 07.06.2021 (Beilage C)	Brutto	€ 1.263,72
Herstellung der benötigten Bodenmarkierung, Kostenschätzung	Brutto	€ 1.000,00
Gesamtkosten	Brutto	€ 105.464,25

Nachdem das Projekt seitens der "ARGE Radweg" als förderwürdig bewerte wurde und die Förderungen, die über die „ARGE Radweg“ bezogen werden können, mit Ende 2021 ausläuft, soll das Projekt noch im heurigen Jahr umgesetzt werden. Von den durch die „Arge Radweg“ anerkannten Kosten werden 50 % gefördert. Für dieses Projekt wird mit einer anerkannten Summe von ca. € 95.000 brutto ausgegangen. Daher beträgt die Förderung, die erst nach Schlussabrechnung ausbezahlt wird, ca. € 47.500,00.

Die Bedeckung beim ARGE Radweg findet sich unter dem Konto 5/612200-002011 (VA-Wert 350.000,--).

Beilagen:

- 4A** Projekt DI Kniha
- 4B** Angebot Ing. Walter Streit BaugmbH
- 4C** Angebot Kommunal Waren Herzog GmbH

Stellungnahmen:

Monika Hobek, BA:

„Die Frage stellt sich, warum hier die Vorrangtafeln gegen Stoptafeln ersetzt werden.“

ABSTIMMUNG

Zustimmung:

- SPÖ
- gbbÖVP (bis auf Kriegl + Waniek)
- FPÖ
- NEOS
- Hobek (GRÜNE)

Gegenstimme:

Enthaltung:

- Kriegl (gbbÖVP)
- Waniek (gbbÖVP)
- Kaderabek (GRÜNE)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Errichtung einer Radfahrüberfahrt in der Mödlingerstraße, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilagen, zuzustimmen.

05. Umbau und Aufstockung sowie Errichtung eines Aufzuges und eines Katastrophenschutzlagers für die Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.21 wird dem Gemeinderat empfohlen, den Auftragsvergaben, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr, Münchendorferstraße 1-3 soll umgebaut und aufgestockt werden.

Im Keller soll durch den Abbruch bzw. Neuerrichtung von nicht tragenden Innenwänden neue Raumaufteilungen geschaffen werden. Im Erdgeschoß soll die Fahrzeughalle vergrößert werden und im Freibereich ein eingeschossiges Katastrophenschutzlager errichtet werden.

Im Obergeschoß soll ebenfalls durch den Abbruch bzw. Neuerrichtung von nicht tragenden Innenwänden neue Raumaufteilungen geschaffen werden. Abschließend wird über dem „Verwaltungstrakt“ ein neues Geschoß errichtet.

Um das Gebäude barrierefrei zu gestalten wird ein Lift vom KG bis ins neue DG errichtet. Für ein mögliches „Black Out Szenario (Stromausfall)“ wird ein Notstromaggregat aufgestellt.

Die Beheizung des gesamten Gebäudes soll auf „Fernwärme“ umgestellt werden, die Warmwasseraufbereitung bleibt unverändert und erfolgt durch elektrische Energie.

Die Leistungen für Planung, Statik, usw. (Pos. 26-28) in beiliegender Kostenaufstellung wurden bereits beschlossen und vergeben.

Nach Durchführung der Ausschreibung konnten Bestbieter für die Gewerke Baumeister, Zimmermann, Elektro, HKLS, Trockenbau, Fenster, Maler, Schlosser bzw. Tore, Belagsarbeiten, Fliesenleger und Schwarzdecker/Dachdecker/Spengler ermittelt werden (Pos 1-11 in beil. Kostenaufstellung). Da für die Gewerke Schwarzdecker/Spengler/Dachdecker und Fliesenleger nur jeweils ein Angebot abgegeben wurde, wurde diese Ausschreibung wiederholt.

Für die restlichen benötigten Gewerke sollen je nach Baufortschritt entsprechende Angebote eingeholt werden (Pos. 12-20 lt. beil. Kostenaufstellung).

In den Pos. 21-28 sind Leistungen wie z.B. Honorare, Anschlusskosten Fernwärme, erhöhter Netzzutritt Strom, usw. dargestellt.

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr wurde eine Ausstattungsliste erarbeitet. In dieser sind z.B. ein Stapler, div. Einrichtungsgegenstände usw. enthalten. Von diesen Ausstattungskosten von ca. € 314.000 brutto werden rund € 128.000 brutto seitens der Freiwilligen Feuerwehr direkt beauftragt und bezahlt. Bei den Gesamtkosten wurde auf Grund der derzeit herrschenden Situation im Bauwesen betr. der Materialknappheit und der daraus resultierenden Preisunsicherheit eine Reserve von 10% der Errichtungskosten berücksichtigt.

Die Gesamtkosten (Errichtungskosten, Kosten Honorare, usw. und Kosten lt. Ausstattungsliste Feuerwehr betragen € 2.500.768,25. Abzüglich des Eigenanteiles (Ausstattung) der Feuerwehr, der Förderung (KIP) und der Bedarfszuweisungen beträgt der Eigenanteil der MG Guntramsdorf € 826.948,81. Die Förderung (KIP) in der Höhe von € 965.819,44 wird zeitnah nach dem Förderansuchen ausbezahlt. Die Bedarfszuweisung in der Höhe von € 580.000 wird in drei Teilen (2021, 2022 und 2023) ausbezahlt.

- Die Vergabe der Leistungen gem. Pos. 1-11 lt. beil. Aufstellung soll an den Bestbieter erfolgen.
- Die Vergabe der Leistungen gem. Pos. 12-20 lt. beil. Kostenaufstellung soll an den noch zu ermittelten Bestbieter erfolgen (teilweise über Direktvergaben).
- Die Vergabe der Leistungen gem. Pos. 21-23 lt. beil. Kostenaufstellung soll an die Fa. EVN Wärme GmbH bzw. an die Wiener Netze GmbH erfolgen
- Die Vergabe der Leistung gem. Pos. 25 lt. beil. Kostenaufstellung soll an das Büro Ing. Wolfgang Schulterer erfolgen. Hier wurde jedoch ein Teil der Leistung (Planung und Ausschreibung) bereits abgerufen.
- Die Vergabe der Leistungen gem. Pos. 29 lt. beil. Kostenaufstellung soll an den noch zu ermittelten Bestbieter erfolgen (teilweise über Direktvergaben).

Die Bedeckung des gegenständlichen Bauvorhabens ist unter dem Konto 5/163000-010000 (VA-Wert 2.236.800,--) zu finden. Hier wären die zusätzlichen Ausgaben im 1. NTVA 2021 auf € 2.372.800,-- zu erhöhen. Die Bedeckung der zusätzlichen Ausgaben zu diesem Projekt wird aufgrund einer Umschichtung des Verwendungszweckes des Darlehens vom Vorhaben „ARGE Radweg“ auf das Vorhaben „Feuerwehrhaus“ um € 136.000,-- im 1. NTVA 2021 erfolgen. Diese Darstellung ist dann auf dem Konto 6/612200+346000 (VA-Wert 300.000,--) um 136.000,-- verringert und auf dem Konto 6/163000+346000 (VA-Wert € 1.071.000,--) um 136.000,-- erhöht zu finden.

Beilage:

5A Kostenaufstellung

Stellungnahmen:

Mag. (FH) Florian Streb:

„Leider gab es zu diesem Projekt vor dem Start keine Grundsatzdiskussion. Die Gemeinde benötigt in absehbarer Zeit auch einen neuen Bauhof und es wäre durchaus sinnvoll gewesen, die möglichen Synergien eines gemeinsamen Projekts von Feuerwehr und Bauhof zu diskutieren.“

Elisabeth Manz:

„Ich unterstütze und begrüße jede Entscheidung, die zur Verbesserung des Arbeitsumfeldes und der Arbeitsbedingungen der Freiwilligen Feuerwehr Guntramsdorf beiträgt.

Vor der Entscheidung für den Umbau des Gebäudes hätte ich mir aber eine breite Diskussion gewünscht. Nämlich ob eine Investition in dieser Größenordnung zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll ist oder eine langfristige Lösung mit Blick auf die zukünftige Entwicklung des Ortes sinnvoller gewesen wäre. Jahrelang wurde über die notwendige Standort-Verlegung des Bauhofes gesprochen und im Zusammenhang damit auch eine eventuelle Standort-Verlegung des FF-Hauses diskutiert. Synergieeffekte wie z. B. gemeinsame Nutzung von Flächen, Werkstätte, Waschstraße, etc. wurden besprochen. Das alles wurde jetzt überhaupt nicht mehr berücksichtigt. Ich halte die jetzt gewählte Lösung nicht für die optimale Entscheidung und enthalte mich daher meiner Stimme.“

DI. Jörg Brodersen, MAS MSc:

„Die Kosten bleiben erfreulicherweise in etwa im vorher geplanten Rahmen. Daher meine Zustimmung. Es bleibt allerdings abzuwarten, ob es dabei bleibt. Ich weise noch einmal darauf hin, dass dieses Projekt aus meiner Sicht ein hohes Risiko trägt, von der Mehrheitspartei viel zu kurzfristig durchdacht worden zu sein und überhaupt keine Synergien erkennbar sind– Stichwort z.B. zukünftige Übersiedlung Bauhof.“

Zustimmung:

SPÖ
gbbÖVP (bis auf Kriegl + Waniek)
FPÖ
NEOS (bis auf Manz)

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Kriegl (gbbÖVP)
Waniek (gbbÖVP)
Manz (NEOS)
GRÜNE

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftragsvergaben, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage, zuzustimmen.

06. Kommunalsteuer

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.21 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Vereinbarung wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage (6B), zuzustimmen.

Sachverhalt:

Im Jahr 2007 wurde zwischen der Firma BP Austria AG einerseits sowie zwischen den Gemeinden Wiener Neudorf und Guntramsdorf eine Vereinbarung über die Aufteilung der Kommunalsteuer im Verhältnis 97% : 3% abgeschlossen. Siehe Beilage 2007

Zwischenzeitig wurde im Wege der Rechtsnachfolge aus der BP Austria AG die BP Europe SE ZNL.

Nunmehr wurde am selben Standort eine neue Firma, die Castrol Österreich Lubricants GmbH, gegründet und wurden die Mitarbeiter der BP Europe SE ZNL bei gleicher Aufteilung der Kommunalsteuer teilweise übergeführt.

Beilagen:

6A Vereinbarung Wr. Neudorf / MGG / BP Austria AG - 2007

6B Vereinbarung Wr. Neudorf / MGG / Castrol Österreich Lubricants GmbH - 2021

Stellungnahmen: ---

	ABSTIMMUNG	
<u>Zustimmung:</u>	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ	-----	Kriegl (gbbÖVP)
gbbÖVP (bis auf Kriegl + Waniek)		Waniek (gbbÖVP)
FPÖ		GRÜNE
NEOS		

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Vereinbarung wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage (6B), zuzustimmen.

Ende der Stimmabgabe per E-Mail: 13.07.2021

Datum der Protokollverfassung: 14.07.2021

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

Robert Weber, MSc
Bürgermeister

Wilhelm Kroneisl, Mag. Alexander Weber
Schriftführer

gf. Gemeinderat der **SPÖ**

gf. Gemeinderat der **gbbÖVP**

gf. Gemeinderat der **FPÖ**

Gemeinderat der **NEOS**

Gemeinderätin der **GRÜNEN**